

Note mit Gewichtung berechnen

Beitrag von „neleabels“ vom 18. Januar 2012 18:28

[Zitat von alias](#)

BTW:

Notenwerte sind Tonhöhenangaben!

"Notenwert" ist ein exozentrisches Possessivkompositum, das seinen semantischen Gehalt in pragmatisch kontextualisierten Sprechakten erhält. 😊

Vulgo: hier geht es nicht um Musik, "Notenwerte" ist nicht ambig.

Abgesehen davon gehe ich mit deinen Aussagen zu Kaisers Bart und Scheinobjektivität völlig d'accord. Wenn man mit dem Zollstock misst und im Taschenrechner auf die dritte Nachkommastelle ausrechnet, heißt das nicht, dass man bis auf den zehntel Millimeter genau ist. 😊

Nele